

ADB-Artikel

Wenrich: *Johann G. W.* war in Schäßburg in Siebenbürgen am 13. Oct. 1787 geboren, wurde später Lehrer am ev. Gymnasium in Hermannstadt, später Director. Als solcher wurde er 1821 an die neuerrichtete ev.-theol. Facultät nach Wien als Professor der biblischen Litteratur berufen. Die Facultät war errichtet worden, um für die ev. Studenten den Anlaß zu nehmen, deutsche Universitäten zu besuchen, die mit ihren wie man meinte staatsgefährlichen und freiheitlichen Ideen dem damaligen österreichischen Staat gemeinschädlich erschienen. W. galt bald als einer der bedeutendsten Orientalisten, der in Wien u. a. die ersten Vorlesungen über Sanskrit hielt. Als die Londoner Bibelgesellschaft 1846 eine hebräische Bibel herausgab, stellte sie die Veröffentlichung unter Wenrich's Aufsicht. Im J. 1847 zum Mitglied der neuerrichteten Akademie der Wissenschaften in Wien ernannt, starb er am 15. Mai, bevor er Kunde von der Ehre erhalten hatte. Sein gastliches Haus war besonders auch seinen Landsleuten ein Ersatz für die ferne Heimath. Der handschriftliche Nachlatz wurde der Akademie übergeben. Doch haben die wirrvollen Jahre, die nun folgten, eine Herausgabe verhindert.

Literatur

Trausch, Schriftstellerlexicon III, 495.

Autor

Fr. Teutsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Wenrich, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
